

# Willkommen zum 1. Treffen der Bewegungskordinierenden in Hessen 2024

**Sondersitzung am 29.02.2024 von 10:00 bis 14:00 Uhr in Wiesbaden**

# Agenda

1. **Begrüßung**
2. Kurze Vorstellungsrunde
3. Ziele und Aufgaben der Bewegungskordinierenden
4. Überblick über die Schwerpunkte und die Arbeit in den Modellregionen
5. Verstetigung der Stellen  

6. Ausblick

# Agenda

1. Begrüßung
2. **Kurze Vorstellungsrunde**
3. Ziele und Aufgaben der Bewegungskordinierenden
4. Überblick über die Schwerpunkte und die Arbeit in den Modellregionen
5. Verstetigung der Stellen  

6. Ausblick

## 2. Kurze Vorstellungsrunde

- Name
- Modellregion
- Position/Funktion



# Agenda

1. Begrüßung
2. Kurze Vorstellungsrunde
3. **Ziele und Aufgaben der Bewegungskordinierenden**
  - 3.1. **Überblick der Ziele und Aufgaben**
  - 3.2. Wesentliche Lernerfahrungen aus der Begleitevaluation (2022)
4. Überblick über die Schwerpunkte und die Arbeit in den Modellregionen
5. Verstetigung der Stellen
6. Ausblick

# 3.1. Überblick der Ziele und Aufgaben der Bewegungskordinierenden : Hintergrund

- ↔ Pilotprojekt im Rahmen des **Landesprogramms SPORTLAND HESSEN bewegt**
- ↔ Schaffung einer **nachhaltigen Organisationsstruktur** für das Themenfeld Bewegungs- und Gesundheitsförderung
- ↔ **Gemeinsam mit den vorhandenen regionalen Strukturen** des organisierten Sports (Sportkreise)
- ↔ Berücksichtigung **regionaler Bedürfnisse**



# 3.1. Überblick der Ziele und Aufgaben der Bewegungskordinierenden

## Förderung der strukturellen Bedingungen für Bewegung, Sport und Freizeit auf kommunaler Ebene:



- Entwicklung, **Auf- und Ausbau von nachhaltigen Kooperationen** zwischen Kommunen, dem organisierten Sport sowie weiteren Partnern der Gesundheits- und Bewegungsförderung
  - **Vernetzung von Kooperationspartnern**
  - Bündelung von Strukturen, Kompetenzen und Ressourcen auf dem Gebiet der Bewegungsförderung auf örtlicher Ebene
  - Schaffung von Synergieeffekten



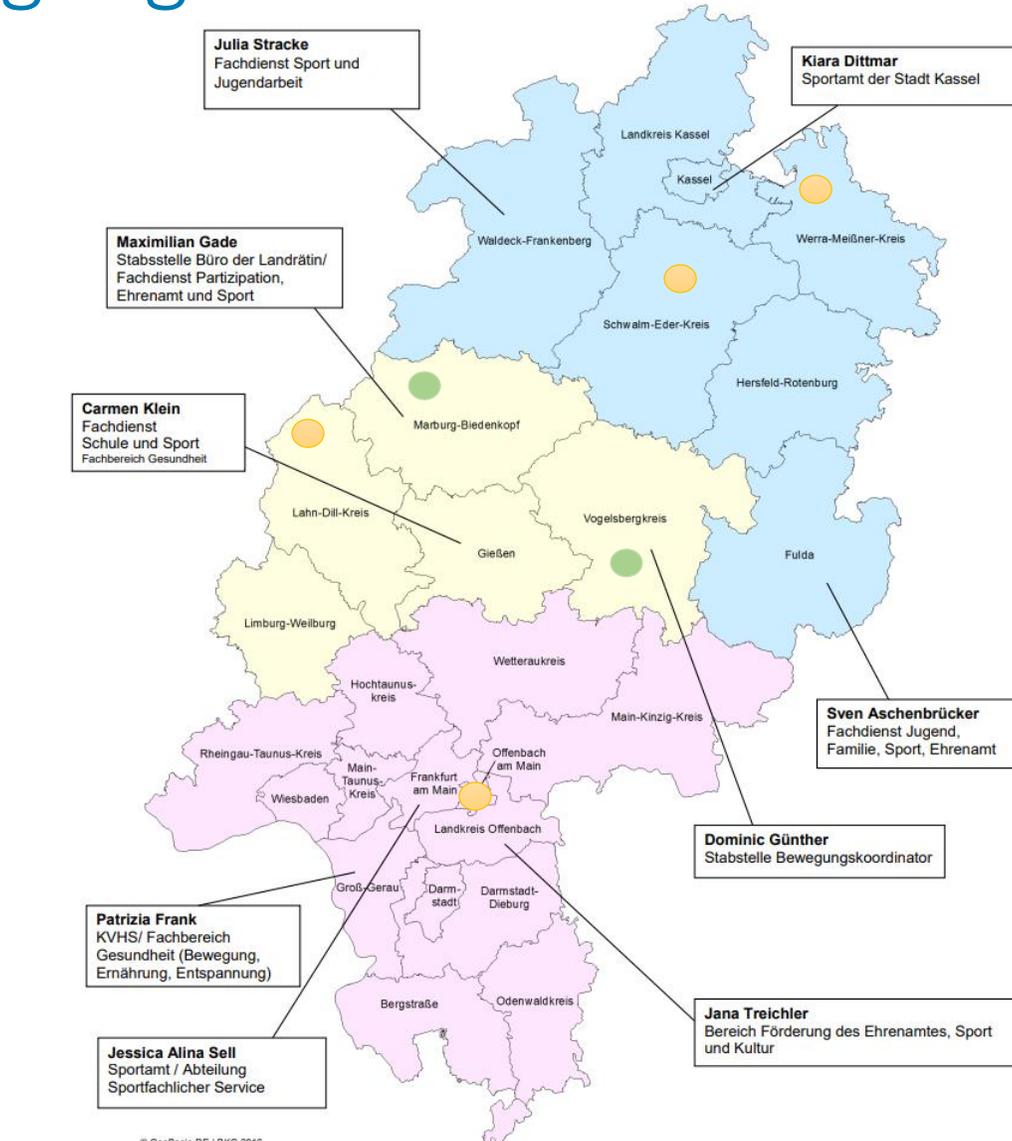
- Qualitativer und quantitativer **Ausbau von Bewegungs- und Gesundheitssportangeboten**
  - Inkl. Analyse bereits bestehender Bewegungsangebote
- **Koordination / Umsetzung / Begleitung von Maßnahmen und Projekten**
  - Inkl. der Beantragung von Fördermitteln



- **Mitwirkung in den Arbeitskreisen / Netzwerken** des Landesprogramms
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** in Form von medial wirksamen Beiträgen
- Erstellung von Aufgaben- und Tätigkeitsberichten

# Modellregionen mit Bewegungskoordinierenden

- Aktuell in 9 von 26 LK/ kreisfreien Städten
- Unterschiedliche thematische Schwerpunktsetzungen
- Interessierte Modellregionen (●)
- Modellregionen mit bereits verstetigten Stellen (●)



# Agenda

1. Begrüßung
2. Kurze Vorstellungsrunde
3. **Ziele und Aufgaben der Bewegungskordinierenden**
  - 3.1. Überblick der Ziele und Aufgaben
  - 3.2. **Wesentliche Lernerfahrungen aus der Begleitevaluation (2022)**
4. Überblick über die Schwerpunkte und die Arbeit in den Modellregionen
5. Verstetigung der Stellen
6. Ausblick

# Chancen und Herausforderungen der kommunalen Bewegungsförderung in Hessen

**Kurzbericht zu den Ergebnissen der wissenschaftlichen Begleitevaluation der hessischen Bewegungskordinierenden**

Lena Ondrasch, Programmkoordinierung SPORTLAND HESSEN bewegt, HAGE

# Inhalt

- 1. Hintergrund**
2. Erkenntnisse im Rahmen der Auswertung
3. Fazit

# 1. Hintergrund

Titel der Masterthesis: „**Chancen und Herausforderungen der kommunalen Bewegungsförderung in Hessen - wissenschaftlichen Begleitevaluation der hessischen Bewegungskordinierenden**“

- Abfrage der Bestände, Bedarfe und Bedürfnisse der BWK im Rahmen der Masterarbeit
  - Acht semistrukturierte Expertinnen und Experten-Interviews (Zeitraum September bis Oktober 2022)
- Allgemeines Stimmungsbild: Benennung von Chancen, Herausforderungen und möglichen Bewältigungsstrategien
- Ziel: Reflexion bisheriger Prozesse und Identifizierung von Weiterentwicklungsmöglichkeiten der Maßnahme

# Inhalt

1. Ziel der Thesis
- 2. Erkenntnisse im Rahmen der Auswertung**
3. Fazit



# Regionale Gegebenheiten:



- Großes Potential im organisierten Sport und im Ehrenamt
- Fokus eher auf der Talentförderung
- Entfernungen als Hindernis, auch für die Bevölkerung (z.B. ÖPNV)
- Barrierefreiheit als Herausforderung



- Migrationsanteil tendenziell höher (Sprachbarrieren)
- Zeit- und Platzmangel
- Entwicklung von motorischen Brennpunkten
- Fokus vor allem auf sportinfrastrukturellen Aspekten (Quartiersentwicklung)
- Gute Vernetzung der notwendigen Akteure

# Alltagsaufgaben I:



## Strukturelle Herausforderungen

- Arbeitsweisen in kommunalen Verwaltungen
- knappe Ressourcen, fehlende Kommunikation und Stellenwert der BWK im Verwaltungskonstrukt
- Fehlende bestehende Netzwerke bzw. die Übersicht über mögliche Kooperationspartnerinnen und -partner
- Teilung der Vollzeitstelle



## Strukturelle Chancen

- Moderations- und Koordinationsrolle der BWK: Kommunikation zwischen den relevanten Akteuren ermöglichen und begleiten
- Netzwerke und Kooperationsbereitschaft der Akteure
- Bedarfsanalysen als Grundlage für die Umsetzung von Projekten
- Teilung der Vollzeitstelle

# Alltagsaufgaben II:



## Projektbezogene Herausforderungen

- Fehlende Übungsleitende/ Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler
- Mangel an Sportstätten
- Erreichbarkeit der Zielgruppen (bestehende Barrieren zur Zielgruppe)
- Bürokratischer Aufwand
- Prioritätenfrage



## Projektbezogene Chancen

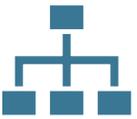
- Kreativität der BWK
- Kooperationen mit Netzwerken und die Suche nach neuen Netzwerkpartnerinnen und -partner
- Einbindung verschiedener Querschnittsthemen
- Einbindung der Zielgruppen (Partizipation)
- Evaluation Projekte und Maßnahmen

# Inhalt

1. Ziel der Thesis
2. Erkenntnisse im Rahmen der Auswertung
- 3. Fazit**

## 3. Fazit I

- Es ist keine „one size fits all“ – Lösung möglich, denn...



... unterschiedliche Verankerungen der Stellen in den Verwaltungen



...Gegebenheiten vor Ort bestimmen Handlungsbedarfe  
(Regionale Gegebenheiten, Ressourcen, Kooperationsbereitschaft uvm.)



...fortlaufender Entwicklungsprozess (Veränderung der Strukturen,  
Veränderung von Bedarfen und Bedürfnissen)



**Gemeinsamer Nenner aller BWK:** Mehrwert der eigenen Arbeit in der eigenen  
Modellregion wird erkannt und motiviert die Stellen bei der Umsetzung

## 3. Fazit II

- Weitere Schritte für Landesprogramm:

Überarbeitung bzw.  
Weiterentwicklung  
des Leitfadens

Veröffentlichung der  
Thesis und des  
Leitfadens

Aufrechterhaltung des  
Begleitungsprozesses  
(u.a. unter  
Berücksichtigung der  
Ergebnisse der  
Begleitevaluation)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

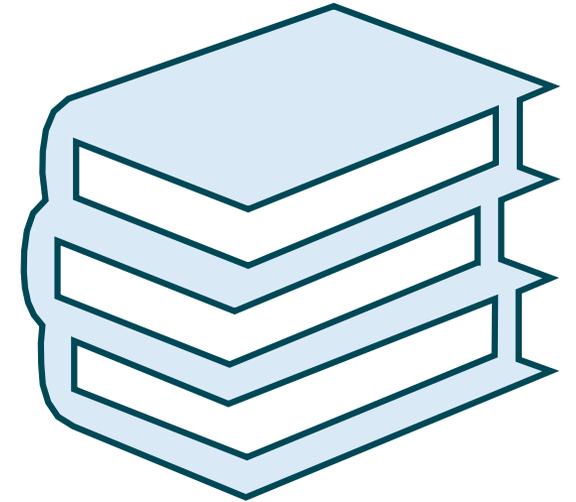
## Kontaktdaten:

### **Lena Ondrasch**

Programmkoordinierung SPORTLAND HESSEN bewegt  
Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAGE)  
Tel +49 (0)69 713 76 78-18  
[lena.ondrasch@hage.de](mailto:lena.ondrasch@hage.de)

# weiterführende Links

- [Website des Landesprogramms SPORTLAND HESSEN bewegt](#)
- [Bewegungskordinierende](#)



# Agenda

1. Begrüßung
2. Kurze Vorstellungsrunde
3. Ziele und Aufgaben der Bewegungskordinierenden
4. **Überblick über die Schwerpunkte und die Arbeit in den Modellregionen**
5. Verstetigung der Stellen  

6. Ausblick

# 4. Überblick über die Schwerpunkte und die Arbeit in den Modellregionen

Eckdaten:

- Einleitung: Was waren die Ziele bei Beantragung der Stelle?
- Poster-Präsentationen zu den Themen:
  - Kooperation und Vernetzung (u.a. aufzeigen wo bereits mit dem organisierten Sport kooperiert wird inkl. Benefits & Synergieeffekte)
  - Koordinierung/Umsetzung/Begleitung von Projekten & Maßnahmen
  - Öffentlichkeitsarbeit
- 7 Minuten pro Modellregion

# Mittagspause



...bis 13:15 Uhr

# Agenda

1. Begrüßung
2. Kurze Vorstellungsrunde
3. Ziele und Aufgaben der Bewegungskordinierenden
4. Überblick über die Schwerpunkte und die Arbeit in den Modellregionen
- 5. Verstetigung der Stellen**
6. Ausblick

# 5. Verstetigung der Stellen

- Offene Diskussion zu den Leitfragen:
  - Was hat sich anders entwickelt als erwartet?
  - Ist die Vision/Zielsetzung die gleiche wie zu Beginn?
  - Empfehlungen und Anregungen aus Modellregionen, die die Stelle bereits verstetigt haben (von Modellregion zu Modellregion)
  - Offene Diskussion zu Chancen und Hindernissen

# Agenda

1. Begrüßung
2. Kurze Vorstellungsrunde
3. Ziele und Aufgaben der Bewegungskordinierenden
4. Überblick über die Schwerpunkte und die Arbeit in den Modellregionen
5. Verstetigung der Stellen
6. **Ausblick**

# Ausblick

- Neuauflage des Leitfadens für Bewegungskordinierende
- Ausweitung der Bewegungskordinierenden-Stellen auf weitere Modellregionen
- Netzwerktreffen des Landesprogramms:
  - **Bewegt aufwachsen** am Donnerstag, den 21. März 2024 von 10:00-12:30 Uhr (digital) – *Anmeldung bis zum 18.03. möglich*
  - **Bewegt bleiben** am Mittwoch, den 24. April 2024 von 10:00-12:30 Uhr (digital)
  - **Bewegt älter werden** am Dienstag, den 03. September 2024 von 10:00-12:30 Uhr (digital)
  - **Gesamtnetzwerktreffen in Präsenz** in Frankfurt am Donnerstag, den 05. Dezember 2024 vsl. von 10:00 bis 15:00 Uhr.

Gemeinsam mehr bewegen!

